

Handschriften / Autographen

Tagebuch des Katecheten Schawrirajen.

Schawrirajen

Palayamkottai, 04.1789-14.01.1791

August 1790

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-188218](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-188218)

Freihaft im Geist gewonnen, nicht du im
Gefängnis, zu groß von dir die Platy ist. Ich
in der Freiheit ist mir nicht mehr Befreiung
und Befreiung, wenn ich mich in der Freiheit
ist mir nicht mehr die Befreiung und Befreiung
mein einzig Land in der Freiheit und mein
Geist in der Freiheit. Die Freiheit und Freiheit
ist mir in der Freiheit, zu der Freiheit und
Freiheit: ein Gott in der Freiheit ist glän-
zend, fast die Freiheit in der Freiheit und Freiheit
ist mir. Unter der Freiheit ist mir nicht
mehr und nicht mehr.

August.

Im 28. Juli ist mir die Freiheit
und Marientau abgenommen; nicht die Freiheit
ist mir in der Freiheit von der Freiheit
Freiheit ist mir. Die Freiheit ist mir
nicht in der Freiheit und Freiheit
Lohn der Freiheit; die Freiheit ist mir
nicht in der Freiheit. Die Freiheit ist mir
nicht in der Freiheit: nicht in der Freiheit
Lohn der Freiheit, nicht in der Freiheit
Palastron ist mir, die Freiheit ist mir.

Eintruffen zu kommen, wir bitten daher, dass
Sie in Paleiampatti und Letzt Land einsegnen
und das Amt einrichten und die Tugenden befehlen
Jesu zu lassen das Phien Let Land anzuweisen;
dann sind Sie am 2ten Aug. mit 9 Leuten eine
Präparation an und setzen die Altäre
bis gegen das Ende des Monats fort.
In diesem Tag anbreiten Sie alle in die
die Leuten, je nach dem, was die Gebete
von und sind Sie je nach dem, was die Präparation
und Gottesdienst alle Dinstage mit je einem
Eintruffen auf alle Abende ^{ein} mit den Tugenden und
sind Sie die Präparationen am 29ten am
Donnerstag des Monats. Unter dem Namen
von den Männern und 6 Weibern eine und
Sothamadaburam und die anderen und Elacham
patti. Sind Sie die Arbeit haben Sie auf
eine mit Leuten, je nach dem, was die Könige
die zu einer Tugenden Tugenden je nach dem, was die
und je nach dem, was die Tugenden die Tugenden
zu je nach dem, was die Tugenden die Tugenden
nicht bekannt waren. Sie haben eine mit der
Tugenden, je nach dem, was die Tugenden die Tugenden

you gefast. Dieß Gedruckt ist 27. März 1788
 wird nun von 21. Stunden da die Maßzeit an
 manchen Ueberzeugungen und nicht lang
 ganz bei Ihnen zu sein, in dieser Zeit
 ist die Arbeit zu bringen und dann auch
 auf Pölsch noch zu sein.

September.

Am 4ten dinsten Monats warst du in unsern
 Tempel, in der Abt. der unsern
 Epist. in der May Monat. du warst ~~unsern~~
 unsern ~~unsern~~ ~~unsern~~, zu besuchen und zu
 zum j. d. Handel zu kommen. Am
 dinsten warst du in unsern Tempel,
 abt. dinsten, ist also nur eine Epist. Familie
 in unsern Tempel. Dafür steht, ist
 nicht in unsern Tempel. Nallatambi Pullei
 Land, ist Tag und Nacht, ist Morgen
 und ist Abend. Ist Land und ist Tempel
 zu, in der Tempel. Ist die Epist. Familie
 kommt ~~also~~ ^{nicht} in der Tempel. Ist die Epist.
 ist die Tempel. Ist die Tempel. Ist die Tempel.
 ist die Tempel. Ist die Tempel. Ist die Tempel.
 ist die Tempel. Ist die Tempel. Ist die Tempel.